**Yaron Herman Quartet**

**Do. 12. JuniEssenUNESCO-Welterbe ­Zollverein, Halle 520 Uhr, ohne Pause€ 25–45**

Reihe „Jazz Piano“

Yaron Herman

Maria Grand (Saxofon) Haggai Cohen-Milo (Bass)Ziv Ravits (Schlagzeug)

**Link Website Klavier-Festival Ruhr:**

<https://www.klavierfestival.de/konzerte/yaron-herman-quartet-2025/>

**Ticketlink:**

<https://tickets.klavierfestival.de/selection/event/date?productId=10229234895446>

**Programm:**

-

**Info:**

Yaron Herman wollte Profi-Basketballer werden. Eine Verletzung als Teenager hat das verhindert. Im Nachhinein ein Glück für die Musikwelt, denn stattdessen ist aus dem israelischen Wahl-Franzosen ein brillanter Jazz-Pianist geworden – und das in nur wenigen Jahren. Yaron Hermans letztes, sehr stimmungsvolles Soloalbum ist vollkommen spontan im Studio entstanden. Beim Klavier-Festival Ruhr stellt er das Repertoire seiner neuen ­Quartettplatte vor. Die Stücke sind formal festgelegter, aber zupackender als alles, was er bisher gemacht habe, findet Herman. Mit dabei ist die Saxofonistin Maria Grand, die immer interessiert ist an musikalischen Überraschungen. Das entspricht Yaron Hermans Credo: „Man geht in ein Konzert, um am Ende ein bisschen verändert wieder herauszukommen!“

**Biografie:**

Yaron Herman ist ein Pianist und Komponist von Weltklasse und wird als einer der führenden Musiker seiner Generation angesehen. Trotz seines jungen Alters hat er auf allen Kontinenten getourt, den Vorsitz der Jury des Montreux Jazz Festival Wettbewerbs übernommen, in 39 verschiedenen Ländern in Fernsehsendungen als Hauptact gespielt und zahlreiche Auszeichnungen gesammelt, darunter die Victoires du Jazz, den iTunes Choice Award, den New Talents Trophy, Adami Jazz Talent, Choc Jazzman und Disque d'émoi Jazz. Er war der erste Jazzpianist, der jemals in der „Verbotenen Stadt“ in Peking gespielt hat.

Mit seinem Hintergrund von traditioneller israelischer Musik und europäischer Konzertsaal-Musiktradition, einem kurzen Aufenthalt am Berklee College of Music und seiner aktuellen Präsenz in der Pariser Musikszene hat Yaron einen unvergleichlichen Stil der „Echtzeit-Komposition“ und eine wilde improvisatorische Ausstrahlung entwickelt, die in einer einzigartigen Musikform mündet, die spielerisch, filmisch und atemberaubend ist.

Im Jahr 2024 gründete Yaron sein aktuelles Quartett mit Alexandra Grimal am Saxophon, Haggai Cohen-Milo am Bass und Amir Bressler am Schlagzeug. Für dieses Projekt komponierte Yaron Herman Musik, die den Hörer auf eine emotionale Reise mitnimmt und dabei sowohl traditionelle als auch moderne Einflüsse aufweist.

**Sponsoren:**

Helaba